

## Universitätsprofessur, Denkmalpflege und Bauen im Bestand, TU Wien

Bewerbungsschluss: 18.05.2026

Georg Penthor

Die Technische Universität Wien ist Österreichs größte Forschungs- und Bildungseinrichtung im technisch-naturwissenschaftlichen Bereich und leistet seit mehr als 200 Jahren einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherung der internationalen Wettbewerbsfähigkeit und Innovationskraft des Forschungsstandorts Österreich. Unter dem Motto "Technik für Menschen" betreiben an der TU Wien rund 26.000 Studierende und mehr als 4.000 Wissenschaftler:innen in diesem Sinne Forschung, Lehre und Innovation.

Am Institut für Kunstgeschichte, Bauforschung und Denkmalpflege der Fakultät für Architektur und Raumplanung ist die Stelle eines:einer Universitätsprofessor:in für das Fachgebiet Denkmalpflege und Bauen im Bestand in einem vertraglichen Dienstverhältnis (Vollzeit) ab voraussichtlich Februar 2027 zu besetzen.

Es handelt sich um eine Professur gemäß § 98 UG 2002.

Der:die Stelleninhaber:in soll das Fachgebiet „Denkmalpflege und Bauen im Bestand“ in Forschung und Lehre vertreten und programmatische Impulse zu dessen Weiterentwicklung an den Schnittstellen von Wissenschaft und Anwendung setzen.

Das dem Fach immanente Zusammentreffen von Geistes-, Sozial- und Naturwissenschaften mit der Expertise in den Bereichen Architektur, Ingenieurs- und Planungswesen setzt zudem die Fähigkeit und die Bereitschaft zu einer interdisziplinären Zusammenarbeit voraus. Gesucht werden Persönlichkeiten, die eine relevante wissenschaftliche und praxisbezogene Auseinandersetzung mit dem baulichen Kulturerbe vorweisen können und dies über spezifische Publikations-, Forschungs- und Lehrleistungen untermauern. Zudem wird erwartet, dass die Professur auch dazu beiträgt, die fakultätsinterne und fakultätsübergreifende Zusammenarbeit zu stärken und die internationalen Schwerpunkte, Aktivitäten und Kooperationen des Forschungsbereiches wie auch dessen erfolgreiche Positionierung in Lehre und Forschung, gemeinsam mit den Mitarbeiter:innen am Forschungsbereich, weiter auszubauen.

Die Aufgaben einer:s Universitätsprofessor:in an der TU Wien beinhalten gleichermaßen Forschungs- und Lehrtätigkeit (primär auf Deutsch, aber auch auf Englisch) in Bachelor-, Master- und PhD-Studien sowie Mitarbeit im Management des Instituts und der Fakultät. Von der:dem Stelleninhaber:in wird neben einschlägiger Lehrerfahrung ein hohes Engagement in forschungsgeleiteter akademischer Lehre erwartet, für die entsprechende fachdidaktische Modelle zu entwickeln sind. Vorausgesetzt werden ferner Führungskompetenzen, die aktive Mitarbeit in Fakultätsangelegen-

heiten und Gremien sowie die Kompetenz und Offenheit zur interdisziplinären Zusammenarbeit und Teamfähigkeit.

Ihr Profil:

- Ein der Verwendung entsprechendes abgeschlossenes inländisches oder gleichwertiges Studium der Architektur, des Bauingenieurwesens oder geisteswissenschaftlicher Fächer wie Kunstgeschichte, Architekturgeschichte oder spezifisch Denkmalpflege mit Doktorat (Ph.D.)
- Eine an einer inländischen oder gleichwertigen ausländischen Universität erworbene Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als Universitätsdozent:in gleich zu wertende wissenschaftliche Befähigung
- Ein ausgezeichnetes, international wahrgenommenes wissenschaftliches und praktisches Profil im Bereich Denkmalpflege und Bauen im Bestand mit breit gefächelter Publikationsliste
- Facheinschlägige Erfahrung in der außeruniversitären Praxis
- Erfahrung in der Konzeption, Akquisition und Verwaltung großer Forschungsprojekte wünschenswert
- Begeisterung und Kompetenz für exzellente Lehre (in deutscher Sprache), Lehrerfahrung an Universitäten sowie die Fähigkeit und Bereitschaft, Studierende in allen Phasen ihres Studiums (Bachelor-, Master- oder Doktorat) zu unterrichten, akademische Arbeiten (vornehmlich in deutscher Sprache) zu betreuen und junge akademische Kolleginnen und Kollegen zu fördern
- Führungskompetenzen, insbesondere Kommunikationsstärke, Strategisches Denken und die Fähigkeit Teams zu entwickeln.
- Soziale Kompetenzen und Interesse an der Zusammenarbeit mit anderen Forscher:innen bzw. Forschungsbereichen sowie Erfahrungen im Bereich der Nachwuchs- und Frauenförderung
- Vor-Ort-Präsenz wird erwartet

Wir bieten:

- Exzellente Arbeitsbedingungen in einem attraktiven Forschungsumfeld
- Ein attraktives Gehalt und andere Zusatzleistungen (siehe auch: Benefits)
- Finanzielle Unterstützung der Forschungsaktivitäten in den ersten Jahren (Geräteausstattung etc.)
- Unterstützung bei der Übersiedlung nach Wien (soweit erforderlich)
- Dual Career Advice (soweit erforderlich), das Partner:innen und Familien der an die TU Wien berufenen Universitätsprofessor:innen verschiedene individuell auf ihre Situation abgestimmte Unterstützungsangebote anbietet, um den Wechsel an die TU Wien zu erleichtern
- Ein mitarbeiterfreundliches Umfeld in einer Stadt mit einer außergewöhnlich hohen Lebensqualität

Die TU Wien strebt eine Erhöhung des Frauenanteils insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen, sofern nicht in der Person eines gleich qualifizierten Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Wir sind bemüht, Menschen mit Behinderung mit entsprechender Qualifikation einzustellen und fordern daher ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an die Behindertenvertrauensperson der TU Wien, Herrn Gerhard Neustätter ([gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at](mailto:gerhard.neustaetter@tuwien.ac.at)).

Es ist eine Einreihung in die Gehaltsgruppe A1 des Kollektivvertrages für Arbeitnehmer:innen der Universitäten und ein Mindestgehalt von EUR 93.986,20 Jahresbrutto vorgesehen. Darüber hinaus wird zusätzlich zur Mitarbeitervorsorgekasse auch eine betriebliche Pensionsvorsorge - abhängig von der Beschäftigungsdauer - eingerichtet, so dass sich die Personalleistungen erhöhen. Explizit wird darauf hingewiesen, dass ein in Abhängigkeit von Qualifikation und Erfahrung höheres Entgelt, sowie Detailinformationen zu Benefits, Gegenstand von Berufungsverhandlungen ist.

Bewerbungen haben mindestens folgende Unterlagen zu beinhalten:

- Einen ausführlichen Lebenslauf (samt beruflichem und wissenschaftlichem Werdegang)
- Ein kurzes Motivationsschreiben
- Eine Darstellung der bisherigen wissenschaftlichen und beruflichen Tätigkeiten inkludierend eine Übersicht über durchgeführte Forschungsprojekte bzw. eingeworbener Dritt- und/oder Forschungsmittel, Informationen über etwaige Gutachter- und Experten Tätigkeit, organisierte Konferenzen und erhaltene Preise und Auszeichnungen
- Publikationsliste sowie ein Verzeichnis der Vortrags- und Lehrtätigkeit inkludierend eine Liste der abgehaltenen universitären Lehrveranstaltungen, einer Liste der betreuten wissenschaftlichen Arbeiten Studierender (Bachelor-, Diplom- oder Masterarbeiten sowie Dissertationen) sowie einer Liste der eingeladenen Vorträge
- Ein Forschungs- und Lehrkonzept mit Überlegungen zur künftigen Positionierung und Weiterentwicklung des genannten Fachgebiets auf 5-7 Seiten; inkl. Kurzfassung
- Relevante Zeugnisse und Bescheide (sind über +Weitere Dokumente hinzufügen bzw. upzuloaden)

Wir freuen uns über Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum 02.04.2026. Bitte beachten: Die Bewerbungsfrist wurde auf 18.05.2026 verlängert.

Bei Fragen wenden Sie sich gerne an:

Bewerbungsmanagement:

Tel.: +43 (1) 588 01 DW 406201 Carmen Keck, Informationen zum Bewerbungsprozess

Fakultät für Architektur und Raumplanung:

Tel.: +43 (1) 588 01 DW 280400, Dekan Rudolf Scheuvs

Tel.: +43 (1) 588 01 DW 25005, Referent Georg Penthor

Berufungsservice:

Informationen über den Stand des Verfahrens

Quellennachweis:

JOB: Universitätsprofessur, Denkmalpflege und Bauen im Bestand, TU Wien. In: ArtHist.net, 22.04.2026.

Letzter Zugriff 23.05.2026. <<https://arthist.net/archive/52284>>.